



Medienmitteilung

28. April 2011

A2 Lopperviadukt, Öffnung der Kantonsstrasse Hergiswil–Stansstad am 13. Mai 2011

Ab Freitag, 13. Mai 2011, wird der Lokalverkehr zwischen Hergiswil und Stansstad einstreifig über die Kantonsstrasse geführt. Die Gewichtsbeschränkung wird aufgehoben, weiterhin eingeschränkt ist das Lichtraumprofil (Breite 3.30 m, Höhe 3.80 m).

Seit November 2009 ist die Kantonsstrasse zwischen Stansstad und Hergiswil infolge akuter Steinschlaggefahr gesperrt. Seither sind unter der Leitung des Bundesamts für Strassen ASTRA die notwendigen Felsräumungs- und Felssicherungsarbeiten mit hoher Intensität vorangetrieben worden. Um die Verkehrsverbindung Hergiswil–Stansstad aufrechtzuerhalten, wurde im April 2010 eine provisorische, einstreifig betriebene Pontonbrücke in Betrieb genommen.

Abbau der Pontonbrücke

Die Felsreinigungs- und Felssicherungsarbeiten sind mit Ausnahme des untersten Bereichs im Abschnitt Reigeldossen inzwischen abgeschlossen, so dass die Kantonsstrasse wieder geöffnet werden kann. Der Verkehr wird am Freitag, 13. Mai 2011, 16 Uhr, von der Pontonbrücke auf die Kantonsstrasse verlegt. Damit die Auffahrtsrampe auf Seite Hergiswil entfernt werden kann, muss die Kantonsstrasse in der Nacht vom 13. auf den 14. Mai 2011, ab ca. 20.00 Uhr bis 5.00 Uhr, gesperrt werden. Für die Fussgängerinnen und Fussgänger sowie für die Radfahrenden ist der Durchgang jederzeit gewährleistet.

Der Betrieb der Kantonsstrasse erfolgt wie bisher einspurig, der Verkehr wird weiterhin mit einer Lichtsignalanlage geregelt. Die aktuellen Einschränkungen im Lichtraum (Breite 3.3 m, Höhe 3.8 m) bleiben bestehen, hingegen entfällt die Gewichtsbeschränkung. Für den Betrieb der Materialseilbahn Reigeldossen sind aus Sicherheitsgründen temporäre Vollsperrungen von 5 bis 10 Minuten notwendig. Diese werden ausserhalb der Hauptverkehrszeiten angesetzt.

Im Anschluss an die Öffnung der Kantonsstrasse wird die Pontonbrücke abgebaut. Diese Arbeiten dauern ca. drei bis vier Wochen. Parallel dazu werden die Felsreinigungs- und Felssicherungsarbeiten am Reigeldossen weitergeführt. Mit einem Abschluss wird im Juni 2011 gerechnet.

Öffnung der Ausfahrt Hergiswil

Trotz aufwendigem Schutz der Kunstbauten im Bereich Reigeldossen sind durch abstürzende Felsblöcke Schäden an den Kunstbauten entstanden, die vor der Öffnung der Ausfahrt Hergiswil behoben werden müssen. Die Behebung der im Gesamtumfang noch nicht genau bekannten Schäden wird voraussichtlich rund drei Monate dauern. Für diese Arbeiten werden einzelne Nachtsperren der Kantonsstrasse notwendig werden. Die Wiedereröffnung der Ausfahrt Hergiswil erfolgt frühestens im Herbst 2011.

Die Felsreinigung Reigeldossen ist eine Pionierleistung. Bisher wurde in der Schweiz noch nie eine mehr als 200 Meter hohe Felswand ganzflächig einer systematischen Felsreinigung unterzogen. Das ASTRA dankt allen Betroffenen sowie den Kantons- und Gemeindebehörden und der SUVA für das Verständnis, das sie den Arbeiten entgegengebracht haben und für ihr aktives Mitwirken bei der Problemlösung. Ein besonderer Dank gilt den mit den Felsräumungs- und Felssicherungsarbeiten beauftragten Planungs- und Baufirmen, speziell den vor Ort eingesetzten Mitarbeitern, für die umsichtig ausgeführten Arbeiten. Der herrschende Zeitdruck machte es erforderlich, die Arbeiten auch bei garstigen Witterungsverhältnissen voranzutreiben. Dies hat zusammen mit den stets vorhandenen Gefahren alle Beteiligten stark gefordert. Das ASTRA ist erfreut und dankbar, dass die Arbeiten bisher ohne nennenswerte Unfälle abgewickelt werden konnten.

Kontakt

Esther Widmer, Beauftragte Information und Kommunikation ASTRA,
Tel. 062 745 75 06